

# Isar-Loisachbote

---

Datum: 05. Oktober 2026



**Aquaplaning** wurde einer Münchnerin am Freitag auf der A95 zum Verhängnis. DPA

## Aquaplaning: 14.000 Euro Sachschaden

**icking** – Auf der regennassen A95 hat eine Münchnerin am Freitagmorgen die Gewalt über ihren Pkw verloren. Nach Angaben der Verkehrspolizeiinspektion (VPI) Weilheim war die 31-Jährige gegen 8 Uhr mit ihrem Citroën auf der A95 in Richtung Garmisch-Partenkirchen unterwegs. Mutmaßlich wegen zu

hoher Geschwindigkeit auf der regennassen Fahrbahn geriet der Wagen zwischen den Anschlussstellen Schäftlarn und Wolfratshausen aufgrund von Aquaplaning ins Schleudern. Der Citroën kam auf den rechten Standstreifen und prallte zunächst gegen die Seitenschutzplanke. Durch die Wucht

des Anpralls schleuderte der Pkw wieder zurück auf die rechte Fahrspur und blieb dort stehen. Am Auto der Münchnerin entstand nach Schätzung der VPI wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von circa 13.000 Euro. Überdies wurden bei dem Unfall vier Leitplankensegmente im Gesamtwert von etwa

1000 Euro beschädigt. Die Feuerwehren Neufahrn und Schäftlarn waren mit insgesamt 15 Einsatzkräften vor Ort. Sie leisteten technische Hilfe und lenkten den Verkehr auf der während der Unfallaufnahme nur einspurig befahrbaren A95. Die 31-Jährige kam mit dem Schrecken davon. cce